

30. Juli 2015 - 00:04 Uhr · Gerhard Hüttner · Salzkammergut

Hightech-Medizinroboter "Da Vinci" geht ab Herbst den Chirurgen zur Hand



Symbolfoto Bild: OÖN

VÖCKLABRUCK. Im Salzkammergut-Klinikum Vöcklabruck werden 300 Operationen mit Roboter gemacht.

Tilman Königswieser, Ärztlicher Leiter des Salzkammergut-Klinikums, spricht von einem "Quantensprung": Ab Herbst wird im Vöcklabrucker Krankenhaus das "Da Vinci"-Operationssystem bei urologischen und gynäkologischen Eingriffen zum Einsatz kommen. Primar Michael Dunzinger, Leiter der Urologie und Andrologie, geht davon aus, dass dann in Vöcklabruck 300 Eingriffe im Jahr mit dem Hightech-Medizinroboter durchgeführt werden.

Gesteuert wird "Da Vinci" von menschlichen Chirurgen: Ein bis zwei Zentimeter kleine Einschnitte in den Körper der Patienten reichen aus, um die vier Roboterarme einzuführen. An jedem Arm sitzen mikrochirurgische Instrumente, die sich wie Handgelenke bewegen lassen. Kleine Kameras senden zudem hochauflösende Bilder aus dem Körperinneren, die von den Chirurgen in Echtzeit und bis zu 15-facher Vergrößerung studiert werden können.